

Jahresbericht

2017

Grusswort des Vorstandes

Für unsere Vereinigung war das vergangene Jahr intensiv. Für die Vereinsstrategie wurde die direkte Zusammenarbeit mit den Mitgliedern gesucht. Gemeinsam mit den Mitgliedern des Vorstandes wünschten wir, dass die Strategie unter Einbindung der Mitglieder entsteht. Daher haben wir die Treffen und Arbeitssitzungen mit allen Organen der Vereinigung intensiviert.

Unser Umfeld befindet sich in ständiger Entwicklung. Unsere Bewohner verändern sich und das verlangt immer mehr eine spezifischere Betreuung. Die Qualitätsanforderungen entwickeln sich umfassend und konstant. Wir möchten uns hier beim gesamten Personal und den Direktionen der Walliser Alters- und Pflegeheimen für die immense Arbeit, welche in diesem Sinne geleistet wurde, bedanken.

Es ist exakt diese Arbeit, welche es erlaubte, die APH's Wert zu schätzen und gegenüber der Politik und den Medien ein anderes Bild der Institutionen unseres Kantons zu zeichnen. Wir gratulieren allen zu diesem Engagement, welches unserer Branche schöne Perspektiven eröffnet. Hier möchten wir erwähnen, dass wir es zusammen mit unseren Partnern geschafft haben durch gezieltes Lobbying aufzuzeigen, dass die vorgesehenen Kürzungen bei den APHS durch die Sparmassnahmen konträr zur Logik der Qualitätsverbesserung wäre, welche wir in allen unseren Institutionen einführen. Mit dieser Botschaft konnte die Senkung der Dotation verhindert werden. 2017 haben wir mit unseren Partnern auch zum Thema Ergänzungsleistungen zusammengearbeitet: mit dem Resultat, dass der Beitrag der Ergänzungsleistungen angehoben wurde. Das Jahr endete mit der Entscheidung der Vereinsversammlung einen klinischen Ethik-Pool zu bilden. Dieses neue Organ wird in komplexen Situationen, welche Wertekonflikte beinhalten, professionelle Unterstützung geben können.

Auf operationeller Ebene hat die Vereinigung eine wissenschaftliche Mitarbeiterin angestellt, welche unseren Kompetenzbereich erweitert. Nun entwickeln sich hier mehrere Projekte, welche unsere Mitglieder begleiten und unterstützen; namentlich im Bereich von Palliative Care und mit dem Ziel unser Qualitätsmanagementprogramm Qualivista weiter zu verbessern.

Wie Sie wissen, sind die strukturellen Reformen innerhalb der Vereinigung bald beendet. Eine neue Ära mit guten Aussichten befindet sich in der Entwicklungsphase. Im Jahr 2018 werden wir zur Unterstützung unserer Mitglieder die Strategie der Vereinigung bereinigen, die Betriebsbedingungen verbessern und das Bild der APH's fördern. Dies sind die Hauptaufgaben unserer Vereinigung. Wir möchten uns für Ihr Engagement, Ihre Geduld und Ihre Arbeit in Ihrem Heim und in der Vereinigung ganz herzlich bedanken.

Georges-Albert Héritier
Präsident

Dr. Franz Schmid
Vize-Präsident

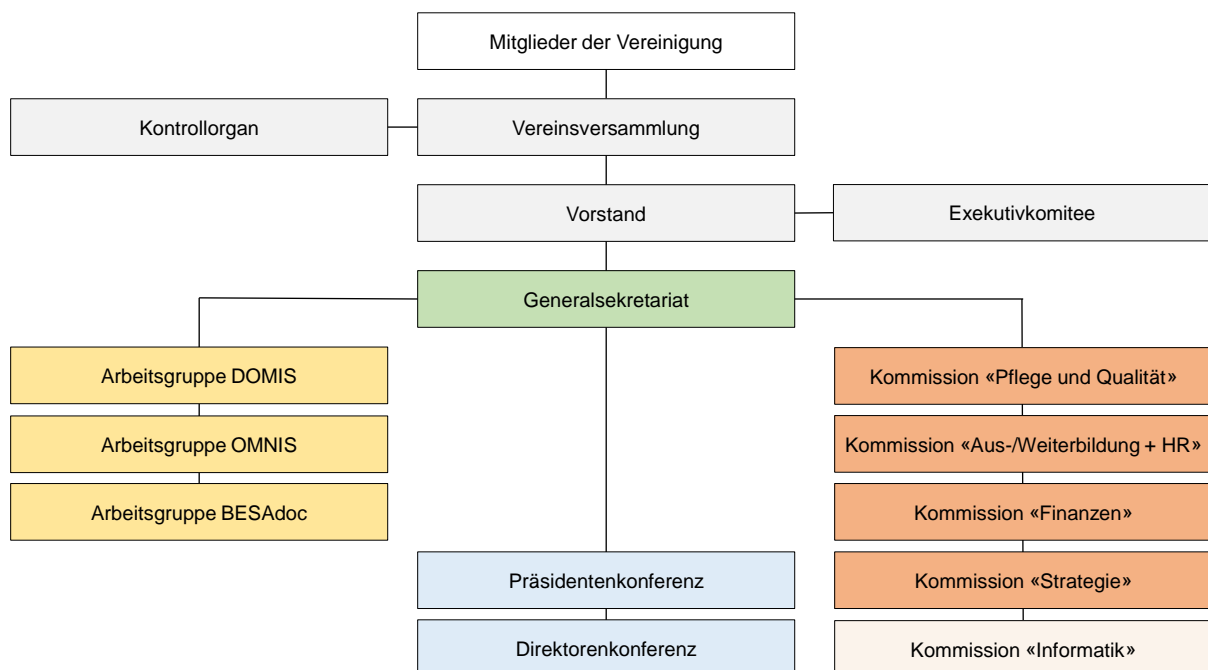
Arnaud Schaller
Generalsekretär

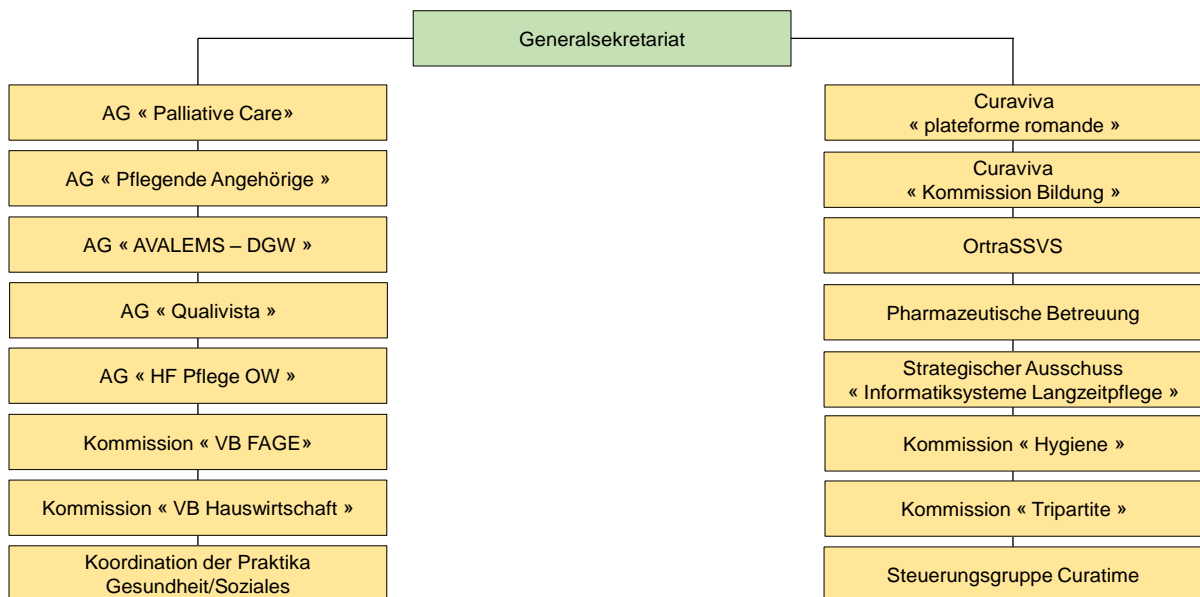
Die AVALEMS in Zahlen

Anzahl Mitglieder	41
Anzahl Heime	51
Anzahl Betten	3'174
Anzahl Übernachtungen gem. BESA	1'1132'671
Anzahl Mitarbeitende	4'658
Anzahl Vollzeitstellen (VZA)	2'610.15
Anzahl Auszubildende	Ca. 150
Kumulierter Umsatz	Ca. 300 Millionen

Quelle : Angaben der Mitglieder der AVALEMS

Die Organe der AVALEMS





Wichtige Ereignisse

Im Jahr 2017 waren wir in vielen verschiedenen Dossiers tätig. Namentlich wurden in der Informatik alle unsere Programme auf die neuen Server der Clinique Romande de Réadaptation migriert. Mit der Migration haben wir auch alle unsere Lizenzverträge regelkonform gemacht und ein Sicherheitskonzept entwickelt, welches vom kantonalen Datenschutzbeauftragten bewilligt wurde.

Die AVALEMS wurde in den verschiedenen Medien beider Sprachregionen 16 Mal erwähnt (Radio, TV, Printmedien). Zu verschiedenen Themen wurden unseren Partnern und den Medien 3 Pressemitteilungen zugestellt. Zudem haben wir zu 6 Hauptthemen darunter die Robotisierung, die pflegenden Angehörigen und die bewegungseinschränkenden Massnahmen in APH's kommuniziert. 30 Mitgliederinformationen mit über hundert operationellen Themen wurden den Mitgliedern zugestellt. Auf politischer Ebene wurden 16 Arbeitssitzungen mit Walliser Politikern organisiert. Oft waren es Grossräte, manchmal auch kommunale Entscheidungsträger.

Dazu kommt diese unvollständige Liste an weiteren Projekten, welche uns beschäftigt haben:

- Veröffentlichung verschiedener nützlicher Dokumente im Intranet (Vertragsvorlagen, Empfehlungen, Benutzerhandbücher BESA, DOMIS und OMNIS, Informatikprozesse, ...)
- Dank Lobbying-Tätigkeiten haben wir die Aufhebung der Sparmassnahmen PAS2 erreicht.
- Organisation der ersten Ausgabe der "Frühlingsdebatten"
- Durchführung eines Kurses zur Pflegebedarfserhebung mittels BESA und OMNIS
- Einführung der neuen Form von coaching days DOMIS
- Organisation des Strategie-Workshops der Heimdirektoren
- Anstellung von Frau Valentine Bregy-Tornay, wissenschaftliche Mitarbeiterin des Bereichs "Pflege und Qualität"
- Annahme des klinischen Ethikpools durch die Vereinsversammlung

Jahresbericht der Kommission „Finanzen“

Die Kommission „Finanzen“ traf sich im Jahr 2017 drei Mal. Der Kommissionspräsident hat auch an zwei Sitzungen der Kommission „Aus-/Weiterbildung und HR“ teilgenommen um gemeinsame Themen zu beraten, darunter auch die Personaldotation.

Praxisempfehlungen (Best practice)

Nach Eintreffen der ersten CURAtime-Resultate - und um diese zu verbessern -, hat sich die Kommission im ersten Trimester 2017 darum bemüht, Praxisempfehlungen zur Neubeurteilung von BESA bei Patienten am Lebensende, einzuführen. Nach ausgiebigen Diskussionen hat sich gezeigt, dass diese Massnahme schwer umzusetzen ist. Um den vom Kanton vorgegebenen Tarifen zu entsprechen, hat die Kommission auch geprüft, wie die Kostenträgerrechnung mit Ursprung des Ressourcenkonsums im KVG-Bereich, optimal verbessert werden kann. Von der Kommission wurde beschlossen, die CURAtime-Resultate abzuwarten, um diese Empfehlung abzuschliessen.

Antragsformular und Pensionsvertrag für Kurzaufenthalte

Aufgrund eines Hinweises der sozial-medizinischen Koordinationsstelle SOMEKO - welcher vom Kanton unterstützt wurde - bezüglich des grossen administrativen Aufwandes, welcher durch die Bewirtschaftung der Kurzaufenthaltsbetten entsteht, hat die Kommission zusammen mit dem Generalsekretariat ein vereinfachtes Antragsformular und einen vereinfachten Pensionsvertrag erstellt.

Erhöhung der Ergänzungsleistung Tagestaxe

Die Kommission Finanzen war seit mehreren Monaten mit der Dienststelle für Gesundheitswesen DGW bezüglich der Erhöhung der Tagestaxe der Ergänzungsleitungen für Bewohner von APH's in Kontakt. Die Entscheidung der DGW die Ergänzungsleitung von CHF 125 auf CHF 130 pro Tag zu erhöhen, wurde von der Kommission mit Genugtuung zur Kenntnis genommen. Dieser Entscheid trat am 1. Februar 2018 in Kraft.

Revision des harmonisierten Kontenrahmens der Pflegeheime für Betagte

Um den Kontenrahmen 2013 der Walliser APH's mit dem eidgenössischen Buchhaltungsplan für Sozialinstitutionen in Einklang zu bringen, beauftragte die Kommission Herrn Pascal Indermitte vom Treuhandbüro APROA, die nicht konformen Punkte aufzulisten und vorzustellen. Für diese Revision wurden die verschiedenen Konten überprüft und die vorgeschlagenen Anpassungen aufgelistet. Diese Revision wurde in Zusammenarbeit mit Frau Estelle Salamin von der Dienststelle für Gesundheitswesen DGW durchgeführt. Sie ist zurzeit noch nicht beendet, da entschieden wurde, die Konten für das Personal erst zu diskutieren, wenn die Dotation und die neue Klassifikation des Personals gültig sein werden. Auch hier müssen die definitiven CURAtime-Resultate abgewartet werden, um die Revision abschliessen zu können.

Revision der Richtlinien des Departements für Finanzen, Institutionen und Gesundheit (DFIG) vom 12. Dezember 2012 für die Finanzbuchhaltung

Wie für die Revision des Kontenrahmens hat Frau Estelle Salamin von der Dienststelle für Gesundheitswesen DGW auch an den Diskussionen über die Revision der Richtlinien für die Finanzbuchhaltung teilgenommen. Diese Richtlinien wurden überarbeitet und angepasst, namentlich auch hinsichtlich der Änderungen, welche beim Kontenrahmen vorgenommen wurden, da diese Richtlinien natürlich miteinander zusammenhängen.

Revision der Richtlinien des Departements für Finanzen, Institutionen und Gesundheit (DFIG) vom 12. Dezember 2012 betreffend die Kostenrechnung

Für die Revision dieser Richtlinien stützte sich die Kommission zum einen auf das Handbuch der Kostenträgerrechnung von CURAVIVA insbesondere auf Anhang 2 Verteilschlüssel für die Abgrenzung der Kosten in der Kostenrechnung für Alters- und Pflegeheime. Sie hat entschieden, zusätzlich zu den Gehaltskosten auch die Materialkosten in die Kostenträgerrechnung aufzunehmen. Weiter hat sie sich auf die Stellungnahme von CURAVIVA bezüglich des Gemeindeanteils der Pflegekosten gestützt. Die Arbeiten zu dieser Revision sind noch im Gange, denn auch hier werden die Resultate von CURAtime abgewartet.

Nicolas Kaufmann, Präsident der Finanzkommission

Jahresbericht der Kommission „Aus-/Weiterbildung und HR“

Im Jahr 2017 traf sich die Kommission „Aus-/Weiterbildung und HR“ sechs Mal, die erste Sitzung fand am 25. Januar 2017 statt. An den Sitzungen vom 4. und 17. Mai 2017 nahmen auch Vertreter der DGW und der Kommission „Finanzen“ teil.

Dotation

Diese Thematik wurde im ersten Halbjahr an mehreren Sitzungen, speziell mit der Kommission „Finanzen“ und der Dienststelle für Gesundheitswesen, diskutiert. Es wurde entschieden, das Ende der Datenerhebung mittels CuraTIME abzuwarten und dann auf Basis dieser Daten die neue Dotation in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Partnern neu zu erarbeiten, d.h. im Frühjahr 2018.

Seminar „Vorbereitung auf die Pensionierung“

In Zusammenarbeit mit ProSenectute wurde für beide Kantonsteile ein Seminar zur Vorbereitung auf die Pensionierung vorgeschlagen. Vom 20. bis 22. September 2017 wurde dieses dann im Tertianum Les sources, Saxon für den französischsprachigen Raum durchgeführt. 16 Personen nahmen daran teil und das Echo war durchaus positiv!

Richtlinien und Modellvorlagen für Verträge

Die Kommission hat, unter anderem in Zusammenarbeit mit der Wissenschaftlichen Mitarbeiterin für Pflege und Qualität, zwei Richtlinien erarbeitet und die entsprechenden Unterlagen im Intranet der Homepage der AVALEMS zur Verfügung gestellt. Die erste Richtlinie betrifft die finanzielle Beteiligung der Institutionen bei Ausbildungen des Personals und die zweite befasst sich mit der Ablehnung der Hepatitis-B-Impfung des Personals.

Ausbildung

Verschiedene Partner aus dem Bereich Ausbildung wurden zu einem Austausch eingeladen. So wurde mit der Direktorin der HES-SO und der Geschäftsführerin der OrTra SSVs über die Bedürfnisse der AVALEMS gesprochen und die gute Zusammenarbeit für die Zukunft in die Wege geleitet. Die Verantwortlichen der Studien- und Berufsberatungsstelle des Kantons Wallis sind für 2018 eingeladen. Ziel ist es, in der Ausbildung ein Partner zu sein, der gehört wird und auf dessen Wünsche Rücksicht genommen wird.

Auch 2017 war die AVALEMS in der Arbeitsgruppe „HF-Studiengang“ in Visp involviert.

Externe Leistungserbringer

Zwei externe Leistungserbringer stellten der Kommission und auch der Direktorenkonferenz ihre Leistungen vor: Die Firma Vicario mit dem Trusted Office Mentor und das Universitäre Institut der



Romandie für Arbeitsgesundheit. Unter Berücksichtigung der aktuell hohen finanziellen und administrativen Belastung der Institutionen (Qualivista und CuraTIME) wurde dann entschieden, dass der Zeitpunkt für einen guten Start eines Trusted Office Mentor aktuell nicht gegeben ist.

Jean-Michel Bagnoud, Kommissionspräsident

Jahresbericht der Kommission „Pflege und Qualität“

Im September 2017 trat Frau Valentine Bregy-Tornay, neue wissenschaftliche Mitarbeiterin für Pflege und Qualität, ihre Stelle im Generalsekretariat der AVALEMS an und vervollständigte damit das Team. Die Kommission „Pflege und Qualität“ hatte seit April 2016 nicht mehr getagt. Nun wurden Projekte, welche hängig waren, reaktiviert, andere initiiert. Die Kommission wurde durch zwei neue Mitglieder verstärkt: Frau Nadine Pardo und Frau Geneviève Délèze. Folgende Themen wurden im letzten Trimester 2017 bearbeitet:

Erhöhung der Kompetenzen der Teams in Palliative Care und die Entwicklung von Praxisempfehlung fördern

Parallel zur kantonalen Strategie der Palliativen Pflege, wollte die AVALEMS eine Standortbestimmung der Palliative Care in APH's erstellen. Eine Untersuchung in den verschiedenen Institutionen erlaubte es, die tendenziellen Stärken und Schwächen der derzeitigen Arbeitsweise festzuhalten. Zwischen den verschiedenen Heimen gibt es grosse Unterschiede bei der konzeptionellen Arbeit und den beruflichen Kenntnissen. Es wurden erhebliche Unterschiede innerhalb des Kantons und einige gute Beispiele einer Einführung der palliativen Kultur auf Institutionsebene festgestellt. Nach der Identifikation der tendenziellen Stärken und Schwächen wurde im Herbst 2017 eine Arbeitsgruppe gebildet. Diese hat zum Ziel, im ersten Semester 2018 eine Modellvorlage eines Konzeptes zu erarbeiten, welches auf die spezifischen Bedürfnisse jedes Heimes angepasst werden kann. Diese Modellvorlage wird unter Berücksichtigung der Qualitätskriterien der stationären palliativen Pflege in Heimen der Langzeitpflege (Liste C) von palliative.ch erstellt. Der zweite Teil von Qualivista (2018 – 2021) wird seinen spezifischen Fokus auf einige dieser Kriterien legen. Die AVALEMS möchte ihren Mitgliedern konkrete Arbeitsinstrumente zur Verfügung stellen, um an dieser Thematik zu arbeiten. Ausserdem ist ein spezifisches Ausbildungsprogramm für die APH's im französischsprachigen Wallis durch die mobile Equipe der palliativen Pflege in Ausarbeitung. In der Pilotphase haben bereits mehrere APH's teilgenommen und ihre Empfehlungen erlaubten es, den Inhalt der verschiedenen Themenbereiche anzupassen. Dieses Programm wird 2018 beendet und kommuniziert. Im Oberwallis wird die Erweiterung der palliativen Kenntnisse in APH's durch Frau Doris Bittel-Passeraub gesteuert. Mehrere Projekte haben schon begonnen und funktionieren gut, andere sind am Laufen und werden ebenfalls im Jahr 2018 konkretisiert. Die Arbeitsgruppe der AVALEMS besteht aus: Frau Ingrid Berchtold (sie ist das Bindeglied zwischen der AVALEMS und den Oberwalliser Heimen) Frau Marie-Ange Farquet, Frau Mélanie Héritier, Frau Françoise Rossier-Fournier und Frau Marie-Odile Siéro-Fournier.

Begleitung der interdisziplinären Zusammenarbeit, namentlich im medizinischen und pharmazeutischen Bereich

Die Bemühungen um die Aktualisierung des Vertrages und des Pflichtenheftes für den Vertrauensarzt des APH's bestehen seit langem. In den Jahren 2010/2011 wurden von den damaligen Vorständen des Ärztesgesellschaft und der AVALEMS Dokumente ausgearbeitet. Die Generalversammlung der Walliser Ärztesgesellschaft stimmte diesen zu. Von der Mehrheit der APH wurden sie aber abgelehnt und wurden daher niemals angewendet. Um den Anforderung der Dienststelle für Gesundheitswesen zu entsprechen, und vor allem um eine fruchtbare Zusammenarbeit mit den Ärzten sicherzustellen, welche in unseren

Heimen praktizieren, hat die AVALEMS mit der Ärztesgesellschaft Kontakt aufgenommen. Ein neuer Vorschlag für den Vertrag und das Pflichtenheft und eine Modellvorlage für den Vertrag mit psychogeriatrischen Spezialisten wurde erstellt. Diese Dokumente befinden sich aktuell bei der Walliser Ärztesgesellschaft für die Stellungnahme. Wir sind guter Hoffnung, dass es im Jahr 2018 zu einem konkreten Vorschlag kommen wird. In Zusammenarbeit mit PharmaValais sind für 2018 die gleichen Arbeiten für die Revision des Vertrages und des Pflichtenheftes des Vertrauensapothekers vorgesehen.

Ablehnungsformular der Hepatitis-B-Impfung

Die Frage nach dem Vorgehen bei der Ablehnung der Hepatitis-B-Impfung durch das Heimpersonal hat uns ebenfalls beschäftigt. Ein ordnungsgemässes Ablehnungsformular wurde ausgearbeitet, welches die gültigen juristischen Empfehlungen berücksichtigt. Dies um den Haftungsausschluss für Institutionen im Falle von medizinischen Komplikationen, welche durch die Übertragung des Virus möglich sind, zu gewährleisten.

Zusammenarbeitsvertrag mit Diabetes Wallis

Es bestehen Kontakte mit Diabetes Wallis. Ziel ist es, einen Zusammenarbeitsvertrag vorzuschlagen welcher günstigere Preise für den Einkauf von Material und die Weiterbildung des Pflegepersonals vorsieht.

Kontakt mit Partnern

Frau Bregy-Tornay, Verantwortliche des Bereichs „Pflege und Qualität“ hat regelmässig an den Treffen mit der Dienststelle für Gesundheitswesen teilgenommen und bei gemeinsamen Themen mitgearbeitet. Sie hat in der Kommission zur Prävention von Infektionskrankheiten der AVALEMS und der neuen Gesundheitskommission der OrTra Einsitz genommen. Zur Förderung des Austausches zu gemeinsamen Themen, den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen und um eventuelle Partnerschaften zu entwickeln, haben auch Treffen mit den Instanzen der AVDEMS (Association Vaudoise des EMS) und der AFIPA (Association Fribourgoise des Institutions pour Personnes Âgées) stattgefunden.

Markus Lehner, Kommissionspräsident

Vertreter der AVALEMS in Kommissionen/Vorständen/Arbeitsgruppen

Vorstand AVALEMS	Institution
Georges-Albert Héritier, Präsident	Home Zambotte
Franz Schmid, Vize-Präsident	Martinsheim
Jean-Michel Bagnoud	Foyer St-Joseph
Alexandre Clot	EMS Gravelone
Nicolas Kaufmann	Les Fleurs du Temps
Christophe Germanier	Foyer Haut-de-Cry
Markus Lehner	Martinsheim
Kontrollorgan	Institution
Claude Crettol	Association Beaulieu
German Varonier	St. Josef, Susten
Generalsekretariat	Fonction
Arnaud Schaller	Generalsekretär
Valentine Bregy	Wissenschaftliche Mitarbeiterin "Pflege und Qualität" ab dem 1.9.2017
Martin Bovet	Verantwortlicher Informatiksysteme
Regina von Roten	Administrative Mitarbeiterin
Valeriane Grichting	Administrative Mitarbeiterin
Kommission "Pflege und Qualität"	Institution
Markus Lehner	Martinsheim
Nathalie Aeberhard	Foyer Saint-Jacques
Ingrid Grand	St. Josef, Susten
Geneviève Délèze	Maison de retraite Le Carillon
Nadine Pardo	Résidence médicalisée Le Glarier
Rose-Marie Steffen	Sankt Mauritius
Reinhard Venetz	Seniorenzentrum Naters
Valentine Bregy	AVALEMS
Kommission "Aus-/Weiterbildung und HR"	Institution
Jean-Michel Bagnoud	Foyer Saint-Joseph
Michel-Eric Lamon	Foyer Haut-de-Cry
Fabienne Rossoz	Saint Thérèse
Jean-Jacques Rochel	Home les Tilleuls
Ingrid Bernchtold	St. Antonius
Martin Kalbermatter	Haus der Generationen
Regina von Roten	AVALEMS

Kommission "Finanzen"	Institution
Nicolas Kaufmann	Les Fleurs du Temps
Sylvie Luyet	Home Zambotte
Claude Crettol	Association Beaulieu
Christian Venetz	St. Josef
Damien Patrucci	Home les Tilleuls
Christian Rey	St. François
Valériane Grichting	AVALEMS
Kommission "Strategie"	Institution
Georges-Albert Héritier, Präsident	Home Zambotte
Franz Schmid, Vize-Präsident	Martinsheim
Arnaud Schaller	Generalsekretär
Kommission "Informatik"	Institution
Zurzeit suspendiert	
Arbeitsgruppe OMNIS	Institution
Jeanne-Emmanuelle Jollien-Héritier	Home Zambotte
Céline Cordonnier	Riond-Vert
Sladjana Djordjievski	La Charmaie
Mélanie Héritier	Home Zambotte
Frédéric Cardona	Les Crêtes
Isabelle Mayoraz	Les Tilleuls
Sandra Meylan	Les Jasmins
Myriam Praz	St. François
Valentine Bregy	AVALEMS
Arbeitsgruppe BESAdoc	Institution
Eva Schnidrig	Martinsheim
Beatrice Kalbermatten	Santa Rita
Manfres Hertli	Englischgruss
Nadine Perren	Seniorenzentrum Naters
Claudine Schmid	Sankt Nikolaus
Svetlana Tsaytnits	Emserberg
Muriel Cina	St. Josef
Cornelia Jentsch	St. Theodul
Martin Bovet	AVALEMS
Vorbeugung und Kontrolle von Infektionskrankheiten	Institution
Jean-Jacques Rochel	Les Tilleuls
Josy Richard	St-François
Ingrid Grand	St. Josef
Valentine Bregy-Tornay	AVALEMS

Arbeitsgruppe kantonales Palliativ Care Konzept	Institution
Ingrid Berchtold	St. Antonius
Markus Lehner	Martinsheim
Valentine Bregy-Tornay	AVALEMS
Curaviva Plateforme romande	Institution
Jean-Michel Bagnoud	Foyer St-Joseph
Arnaud Schaller	Secrétaire général
OrTra	Institution
Vorstand OrTra	Sandra Meylan, Home les Jasmins, AVICEMS
Vorstand OrTra	Arnaud Schaller, AVAELMS
Vorstand OrTra, Pflege	Valentine Bregy-Tornay, AVALEMS
Kommission Validierung der Bildungsleistungen Hauswirtschaft	Michel-Eric Lamon, Foyer Haut de Cry
Branchenkommissärin für FAGE und AGS Oberwallis	Marie-Theres Albrecht
Branchenkommissärin für FAGE Unterwallis	Fabrice Berthelot, Castel Notre-Dame
Kommission Überbetriebliche Kurse FAGE AVICEMS	J.-E. Jollien-Héritier, Home Zambotte
Kommission Überbetriebliche Kurse FAGE AVALEMS	Marie-Theres Albrecht
Begleitgruppe "Pflegerische Angehörige"	Institution
Arnaud Schaller	AVALEMS
Verschiedenen Kommissionen/Vorstände/Arbeitsgruppen	
Curaviva, Commission formation romande	Regina von Roten, AVALEMS
Pharmazeutische Assistenz	Arnaud Schaller, AVALEMS
Kantonale Kommission für die Patientensicherheit und die Pflegequalität (KPSPQ)	Reinhard Venetz, Seniorenzentrum Naters
Secoss/Someko	Jean-Michel Bagnoud, Foyer St-Joseph
Plattform Interpellation Oberwallis	Ingrid Berchtold, St. Antonius
Pflegelehrgang HF	Georges-Albert Héritier, Home Zambotte
Conseil stratégique SI SLD	Arnaud Schaller, AVALEMS

Jahresrechnung 2017
AVALEMS / VWAP **Bilan / Bilanz**

Actif	Aktiven	31.12.2017		31.12.2016	
		CHF	%	CHF	%
Caisse	Kasse	228.05		134.50	
BCV's 102.734.77.01 AVALEMS	Walliser Kantonalbank	394'294.30		641'786.25	
BCV's 102.805.69.02	Walliser Kantonalbank	822.10		751.90	
BCV's Garantie loyer	WKB Mietzinsgarantie	14'949.80		14'942.35	
Trésorerie	Flüssige Mittel	410'294.25	82.1	657'615.00	75.6
Débiteurs-clients	Forderungen Dritte	0.00		0.00	
Créances résultant de restations de services	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0.00	0.0	0.00	0.0
Autres créances à court terme	Übrige kurzfr. Forderungen	18'164.20		6'220.35	
Autres créances à court terme	Übrige kurzfr. Forderungen	18'164.20	3.6	6'220.35	0.7
Actifs transitoires	Transitorische Aktiven	71'008.00		205'479.00	
Actifs de régularisation	Aktive Rechnungsabgrenzung	71'008.00	14.2	205'479.00	23.6
Actifs circulants	Umlaufvermögen	499'466.45	100.0	869'314.35	100.0
Machines et appareils	Maschinen, Apparate	1.00		1.00	
Mobilier et installations	Mobilier, Einrichtungen	1.00		1.00	
Immob. corporelles meubles	Mobile Sachanlagen	2.00	0.0	2.00	0.0
Actifs immobilisés	Anlagevermögen	2.00	0.0	2.00	0.0
Actif	Aktiven	499'468.45	100.0	869'316.35	100.0

Passif	Passiven	31.12.2017		31.12.2016	
		CHF	%	CHF	%
Dettes résultant d'achats de matières et de marchandises	Verbindlichkeiten für Lieferungen/Leistungen	33'133.00		15'869.05	
Dette à court terme résult. prestations de services	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	33'133.00	6.6	15'869.05	1.8
Passifs transitoires	Transitorische Passiven	22'775.00		27'563.00	
Passifs de régularisation	Passive Rechnungsabgr.	22'775.00	4.6	27'563.00	3.2
Cap. Étrang. à court terme	Kurzfr. Fremdkapital	55'908.00	11.2	43'432.05	5.0
Provisions pour projet	Rückstellungen für Projekte	35'000.00		50'000.00	
Provisions pour informatique	Rückstellungen für Informatik	100'000.00		469'273.83	
Provisions	Rückstellungen	135'000.00	27.0	519'273.83	59.7
Cap. Étrang. à long terme	Langfr. Fremdkapital	135'000.00	27.0	519'273.83	59.7
Capitaux étrangers	Fremdkapital	190'908.00	38.2	562'705.88	64.7
Capitaux propres	Eigenkapital	306'610.47	61.4	66'348.88	7.6
Bénéfice de l'exercice	Jahresgewinn	1'949.98		240'261.59	
Bénéfice résultant du bilan	Bilanzgewinn	1'949.98	0.4	240'261.59	27.6
Capitaux propres	Eigenkapital	308'560.45	61.8	306'610.47	35.3
Passif	Passiven	499'468.45	100.0	869'316.35	100.0



 (rechtsverbindliche Unterschrift)

Sion, 21.03.2018

Ort / Datum

		1.1.-31.12.2017	Budget 2017	1.1.-31.12.16
		CHF	CHF	CHF
Cotisations annuelles fixes	Jahresbeiträge fix	61'500.00	63'000.00	60'000.00
Cotisations annuelles variables	Jahresbeiträge variabel	475'800.00	472'800.00	461'550.00
Produits	Erträge aus Jahresbeiträgen	537'300.00	535'800.00	521'550.00
Produit "Systèmes d'information"	Ertrag "Informatiksysteme"	2'418'518.68	1'991'179.67	1'668'244.05
Produit "Hygiène"	Ertrag "Hygiene"	107'816.00	107'168.00	104'618.00
Produit "Qualivista AVALEMS"	Ertrag "AVALEMS Qualivista"	40'000.00	40'000.00	0.00
Produit "Informatique AVALEMS"	Ertrag "AVALEMS Informatik"	80'000.00	80'000.00	0.00
Produits "Sous-location"	Ertrag "Untervermietung"	0.00	0.00	8'085.00
Autres produits	Andere Erträge	18'336.30	418'750.00	2'220.00
Autres produits	Andere Erträge	2'664'670.98	2'637'097.67	1'783'167.05
Chiffre d'affaires résultant des prestations de services	Total Erträge	3'201'970.98	3'172'897.67	2'304'717.05
Cotisation "CURAviva"	Jahresbeitrag "CURAviva"	-45'408.40	-45'388.80	-44'308.80
Cotisation "ORIF Valais"	Jahresbeitrag "ORIF Wallis"	-50.00	-50.00	-50.00
Cotisation "ARODEMS"	Jahresbeitrag "ARODEMS"	-200.00	-200.00	-200.00
Cotisation "Commission Tripartite"	Jahresbeitrag "Commission Tripartite"	0.00	-50.00	-50.00
Cotisation "Alter Ego"	Jahresbeitrag "Alter Ego"	-150.00	0.00	-150.00
Cotisation "OrtraSSvs."	Jahresbeitrag "OrtraSSvs."	-8'100.00	-9'000.00	-8'100.00
Charges d'affiliation	Aufwand Mitgliedschaften	-53'908.40	-54'688.80	-52'858.80
Charges d'affiliation	Aufwand Mitgliedschaften	-53'908.40	-54'688.80	-52'858.80
Charges "Service centraux"	Aufwand "Zentrale Dienste"	-338'222.65	-195'000.00	0.00
Charges "Infrastructure"	Aufwand "Infrastruktur"	-10'981.55	0.00	0.00
Charges "DOMIS"	Aufwand "DOMIS"	-735'032.50	-819'604.00	-357'497.30
Charges "BESA"/"BESAdoc"	Aufwand "BESA"/"BESAdoc"	-458'016.50	-220'417.20	-236'640.80
Charges "CURAtime"	Aufwand "CURAtime"	-549'299.75	-427'000.00	-464'531.45
Charges "OMNIS"	Aufwand "OMNIS"	-430'088.10	-472'206.07	-516'171.55
Charges "Qualivista"	Aufwand "Qualivista"	-7'540.50	-8'100.00	-3'501.20
Charges Informatique	Aufwand Informatik	-2'529'181.55	-2'142'327.27	-1'578'342.30
Charges Informatique	Aufwand Informatik	-2'529'181.55	-2'142'327.27	-1'578'342.30
Charges des prestations "Hygiène"	Aufwand aus Leistungen "Hygiène"	-107'816.00	-107'168.00	-104'618.00
Charges "Hygiène"	Aufwände "Hygiene"	-107'816.00	-107'168.00	-104'618.00
Charges "Hygiène"	Aufwände "Hygiene"	-107'816.00	-107'168.00	-104'618.00
Résultat brut	Bruttoergebnis	511'065.03	868'713.60	568'897.95

AVALEMS / VWAP		Compte de résultat / Erfolgsrechnung		
Salaires net	Nettolöhne	-263'340.05	-331'000.00	-181'126.35
Charges sociales	Sozialversicherungen	-94'978.10	-66'200.00	-62'097.65
Assurance-accident (LAA)	Unfallversicherung	-5'177.95	-2'751.35	-3'369.50
Assurance indemnité journalière	Taggeldversicherung	-3'298.80	-3'042.00	-3'576.60
Mandat de fiduciaire	Treuhandmandat	-17'423.10	-25'000.00	-17'341.05
Mandat de traductions	Übersetzungsmandat	-27'807.80	-25'000.00	-39'367.75
Mandat externe	Leistungsmandat extern	-7'589.00	-5'000.00	-98'127.00
Formation et formation continue	Aus- und Weiterbildung	-720.00	-1'000.00	-780.00
Frais professionnels	Spesen	-5'960.90	-7'000.00	-10'844.90
Indemnités forfaitaires	Spesenentschädigung pauschal	-4'800.00	0.00	-1'600.00
Charges de personnel	Personalkosten	-431'095.70	-465'993.35	-418'230.80
Charges de personnel	Personalkosten	-431'095.70	-465'993.35	-418'230.80
Résultat brut après charges personnel	Bruttoergebnis nach Personalaufwand	79'969.33	402'720.25	150'667.15
Rémunération Président et Vice	Entsch. Président und Vize-Präsic	-7'000.00	-7'000.00	-7'000.00
Rémunération Comité	Entschädigung Komitee	-10'000.00	-10'000.00	-11'000.00
Rémunération Commissions	Entschädigung Kommissionen	-15'350.00	-8'000.00	-10'650.00
Frais de comité	Spesen des Komitees	-375.00	-4'000.00	-5'163.10
Charges de publicité	Werbeaufwand	-32'725.00	-29'000.00	-33'813.10
Loyer	Miete	-37'720.00	-37'200.00	-16'800.00
Nettoyage	Reinigung	-9'491.15	-10'000.00	-5'214.85
Entretien et réparation et charges	Unterhalt, Reparatur und Aufwänd	-999.50	-2'000.00	-2'003.30
Loyer des machines	Miete Maschinen	-5'027.20	-4'880.00	-4'880.50
Achat de meubles et machines	Ankauf Möbel und Maschinen	0.00	-500.00	-2'144.90
Charges de locaux	Raumaufwand	-53'237.85	-54'580.00	-31'043.55
Assurances de patrimoine entreprise/	Vermögensversicherung Büroversicherung/Haftung/	-525.00	-525.00	-525.00
Perte exploitation	Betriebsverlust	-743.90	-727.32	-727.50
Protection juridique	Rechtsschutz	-603.80	-603.80	-603.80
Charges d'assurances	Aufwände Versicherungen	-1'872.70	-1'856.12	-1'856.30
Matériel de bureau	Büromaterial	-2'339.15	-2'000.00	-2'048.20
Littérature, journaux, magazines	Literatur, Zeitungen, Zeitschriften	-2'192.40	-3'000.00	-1'345.00
Evénements	Anlässe	-18'803.80	-10'000.00	-4'640.45
Téléphone / Internet	Telefon / Internet	-1'951.30	-2'500.00	-2'126.40
Correspondance	Korrespondenz	-2'401.50	-2'000.00	-2'520.15
Informatique SG	Informatik GS	-3'564.60	-4'000.00	-7'642.05
Publication / Impression	Publikations- / Druckkosten	-1'342.55	-5'000.00	-9'370.65
Site internet	Internetseite	-5'043.95	-1'000.00	-7'571.15
Autres charges d'explotation	Andere Betriebskosten	-1'995.85	-1'000.00	-2'814.05
Charges de fonctionnement	Laufende Betriebskosten	-39'635.10	-30'500.00	-40'078.10
Total des charges	Total Aufwand	-127'470.65	-115'936.12	-106'791.05
Résultat d'exploitation avant amortissements de valeur, résultat financier et impôts (EBITDA)	Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern (EBIDTA)	-47'501.32	286'784.13	43'876.10

AVALEMS / VWAP		Compte de résultat / Erfolgsrechnung		
Amort. machines et appareils	Amort. Maschinen und Geräte	0.00	-500.00	-3'784.20
Amort. mobilier et installation	Amort. Mobiliar und Installationen	0.00	0.00	-42'216.00
Amortissements	Abschreibungen	0.00	-500.00	-46'000.20
Résultat d'exploitation avant résultat financier et impôts (EBIT)	Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-47'501.32	286'284.13	-2'124.10
Intérêts payés	Bezahlte Zinsen	-346.90	-100.00	-444.15
Charges financières	Finanzaufwand	-346.90	-100.00	-444.15
Intérêts reçus	Erträge aus Zinsen	7.45	100.00	50.29
Produits financiers	Finanzertrag	7.45	100.00	50.29
Charg. et prod. financiers	Finanzaufwand /-ertrag	-339.45	0.00	-393.86
Résultat d'exploitation avant impôts (EBT)	Betriebl. Ergebnis vor Steuern (EBT)	-47'840.77	286'284.13	-2'517.96
Charges exceptionnels	Ausserordentlicher Aufwand	-161.75	0.00	-34'751.50
Charges exceptionnels	Ausserordentlicher Aufwand	-161.75	0.00	-34'751.50
Produits exceptionnels	Ausserordentlicher Ertrag	49'952.50	0.00	277'531.05
Produits exceptionnels	Ausserordentlicher Ertrag	49'952.50	0.00	277'531.05
Charges et produits exceptionnels	Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	49'790.75	0.00	242'779.55
Bénéfice de l'exercice avant impôts	Jahresgewinn vor Steuern	1'949.98	286'284.13	240'261.59
Provision pour impôts dûs	Rückst. für geschuld. Steuern	0.00	-200.00	0.00
Bénéfice de l'exercice	Jahresgewinn	1'949.98	286'084.13	240'261.59

Mentions légales / Gesetzliche Pflichtangaben (Art. 959 CO/OR)

Autres informations complémentaires / Weitere ergänzende Angaben

Les salaires sont comptabilisés nets. Le compte "Charges sociales" comprend donc les contributions de l'employeur et de l'employé.

Die Löhne sind netto verbucht. Das Aufwandkonto "Sozialversicherungen" enthält entsprechend die Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge.



(rechtsverbindliche Unterschrift)

Sion, 21.03.2018

Ort / Datum

Investitions- und Abschreibungstabelle

Investitionen (in CHF)	Wert	Zunahme	Abnahme	Veränderung	Total
Konto	01.01.2017	2017	2017	vor Abschreibung	
Maschinen, Apparate	1.00	0.00	0.00	0.00	1.00
Mobilier, Einrichtungen	1.00	0.00	0.00	0.00	1.00
Total	2.00	0.00	0.00	0.00	2.00

Abschreibungen	Wert	Sofort-	Wert	Abschreibung	Total
	nach Investitionen	abschreibung	vor ord. Abschr.	%	CHF
					31.12.2017
Maschinen, Apparate	1.00	0.00	1.00	30	0.00
Mobilier, Einrichtungen	1.00	0.00	1.00	25	0.00
Total	2.00	0.00	2.00		0.00

Ergänzende Kommentare zur Jahresrechnung 2017

Transitorische Aktiven / Forderungen

Alle unsere Forderungen wurden 2017 in den festgelegten Fristen beglichen. Es ist keine Forderung zugunsten der Vereinigung mehr offen bis auf 66'500 Franken, die der Kanton Wallis im Rahmen des Projekts CURAtime zu bezahlen hat (transitorische Aktiven). Gemäss Vereinbarung mit der Dienststelle für Gesundheitswesen ist dieser Betrag nach Abschluss des Projekts zu bezahlen. Dies wird im ersten Halbjahr 2018 der Fall sein.

Rückstellungen für Informatik

Auflösung von 369'273.83 Franken gemäss den Beschlüssen der Generalversammlung vom 23. Juni 2016 und 1. Dezember 2016.

Rückstellungen für Projekte

Auflösung von 15'000 Franken für strategische Projekte gemäss Vorstandsbeschluss vom 14. September 2017.

Ertrag / Aufwand „Hygiene“

Zwischen den Erträgen und den Aufwänden „Hygiene“ besteht eine Differenz von 100 Franken. 2018 wurde dem APH Le Carillon eine Korrekturrechnung gesandt, nachdem sich in die 2017 von der AVALEMS an das Heim übermittelte ergänzende Rechnung für die Bewirtschaftung neuer Betten ein Fehler in Höhe von 100 Franken eingeschlichen hatte.

Andere Erträge

Das APH St. Josef in Susten setzt in seinem IV-Bereich das System BESAdoc ein. AVALEMS stellte dafür einen Zuschlag in Höhe von 10'574.30 Franken in Rechnung. Die übrigen Erträge resultieren aus dem Verkauf der Druckversion des Personalstatuts sowie aus Rechnungen für das Seminar „Vorbereitung der Pensionierung“ von Pro Senectute.

Aufwand „Zentrale Dienste“

Die Aufwendungen für die „Zentralen Dienste“ überstiegen deutlich den budgetierten Betrag. Dies erklärt sich durch die Aktualisierung der Nutzungslizenzen (Server, Concurrent Users und Citrix) bei der Datenmigration auf die neuen Server. Da die Anschaffung über mehrere Jahre degressiv abgeschrieben wird, wurde der für 2017 budgetierte Aufwand „Zentrale Dienste“ überschritten.

Aufwand „BESA / BESAdoc“

Im Gegensatz zum vorherigen Haushaltsplan wurden die Posten „BESA Leistungen 5“ und „BESAdoc“ in der Jahresrechnung 2017 zusammengefasst. Das erklärt die Differenz zwischen dem bezahlten Betrag (CHF 458'016.50) und dem veranschlagten Betrag (CHF 220'417.20). Ab 2018 werden beide Posten im

Interesse der Transparenz getrennt aufgeführt, allerdings ohne Verschiebungen zwischen den Budgets für das Ober- und das Unterwallis.

Aufwand „CURAtime“

Das Projekt CURAtime überschritt insgesamt den im Budget veranschlagten Kostenrahmen. Die Transport- und Heimkosten sowie diverse Kosten sind zwar gerechtfertigt, jedoch höher als vorgesehen. Anzumerken ist zudem, dass die wichtigste Phase des Projekts CURAtime in das Jahr 2017 fiel.

Nettolöhne

Die Löhne lagen niedriger als veranschlagt. Dies erklärt sich durch die Lohnkürzung des Leiters „Informationssysteme“ und den Arbeitsantritt der Leiterin „Pflege und Qualität“ im September 2017. Zur Erinnerung nachfolgend die Zusammensetzung des Generalsekretariats per 31.12.2017:

- Generalsekretär, 90%
- Leiterin „Pflege und Qualität“, 60%
- Leiter „Informationssysteme“, 100%
- Administrative Mitarbeiterin, 60%
- Administrative Mitarbeiterin, 40%

Übersetzungsmandate

Auch die Übersetzungskosten lagen insgesamt höher als vorgesehen. Abgesehen von den Dolmetscherdiensten bei den Generalversammlungen und Konferenzen wurden 2017 zahlreiche schriftliche Übersetzungen in Auftrag gegeben, darunter das Rechtsgutachten zur MiGeL, politische Positionspapiere, Medienmitteilungen, Musterverträge usw. All dies führte zu einer Budgetüberziehung.

Entschädigung der Kommissionen

Aufgrund der zahlreichen Kommissionssitzungen wurde auch dieser Budgetposten überschritten.

Anlässe

Aufgrund der zahlreichen Veranstaltungen wurde auch dieser Budgetposten überschritten. Zur Erinnerung: strategische Workshops, Frühlingsdebatten, Vereinsversammlungen und die Direktorenkonferenz. Das in diesem Kostenpunkt enthaltene Seminar „Vorbereitung der Pensionierung“ wurde durch andere Erträge ausgeglichen.

Website

2017 erfolgten diverse Schritte zur Verbesserung des Intranets und der Funktionen der Website, die nicht alle im Budget vorgesehen waren. Der Internetauftritt funktioniert inzwischen sehr gut und gewährt den Mitgliedern Zugriff auf sämtliche wichtigen Daten (Verträge, Vereinbarungen, Leitfäden, Musterverträge usw.). Die künftigen Aufwendungen werden sich deshalb sehr in Grenzen halten.

Revisorenbericht

zuhanden der Vereinsversammlung der AVALEMS

Sehr geehrter Herr Präsident
Geschätzte Mitglieder

Gemäss dem uns von Ihnen aufgetragenen Mandat haben wir am 28. Februar 2018 die Konten der AVALEMS per 31. Dezember 2017 geprüft.

Das Total der Bilanz beläuft sich auf CHF 499'468.45 und die Erfolgsrechnung weist einen Nettogewinn von CHF 1'949.98 aus.

Sämtliche Zahlungen und Belege wurden uns zur Verfügung gestellt und alle gewünschten Auskünfte wurden uns erteilt.

Aufgrund unserer Prüfung schlagen wir Ihnen vor, sehr geehrter Herr Präsident, geschätzte Mitglieder, die Jahresrechnung 2017 in der vorliegenden Form zu verabschieden und den verantwortlichen Organen Entlastung zu erteilen.

Sitten, 28. Februar 2018

Die Revisoren :



German Varonier



Claude Crettol

Die Prioritäten für das Jahr 2018

Strategie 2019 - 2023

- Fertigstellung der Strategie
- Vernehmlassung der Strategie
- Abstimmung der Vereinsversammlung im November 2018

Vereinigung

- Konstitution des klinischen Ethik-Pools
- Mitgliederbefragung bezüglich den Dienstleistungen der AVALEMS
- Erste Konferenz der Pflegedienstleitungen
- Erstes Treffen der politischen Reflexionsgruppe

Kommunikation

- Pressekonferenz „Qualivista“
- Pressekonferenz „klinischer Ethik-Pool“
- Factsheet APH und Infografik zu den Fakten bezüglich der APH's
- Präsentation „15 Minuten Innovation“

Informatik

- Einstellung eines Informatikverantwortlichen
- Kontrolle der Übereinstimmung mit dem Datenschutzgesetz
- E-Rechnungen für die Krankenkassen
- Automatische Übermittlung der Gehälter
- Datenbank „Bewerbermodul“

Finanzen

- Analysen CURAtime
- Revision der Kostenrechnung
- Revision des Kontenrahmens
- Fertigstellung einer Postion „Personaldotation“
- Lösung der MiGeL-Problematik

Personal und Ausbildung

- Klassifizierung des Personals
- Fertigstellung einer Position „Personaldotation“
- Analyse des Personalmanagements in Walliser APH's
- Kurs Vorbereitung auf die Pensionierung

Pflege und Qualität

- Revision des Vertrages mit dem Vertrauensarzt
- Revision des Vertrages mit dem Vertrauensapotheker
- Aktive Beteiligung an den Beratungen zum kantonalen „Demenzkonzept“
- Einführung einer nicht permanenten Kommission „Animation“
- Synthese Qualivista
- Entwicklung der Fortsetzung von Qualivista
- Einführung des Ernährungsmoduls OMNIS



Kontakt

AVALEMS
Avenue de la Gare 29
CH - 1950 Sitten

027 323 03 33
info@avalems.ch

www.avalems.ch